

Gemeinde Lindlar



An die
Mitglieder des Ausschusses für Sicherheit und
Ordnung

Nachrichtlich
an die Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Herbert Schibelka
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: E 07
Telefondurchwahl: (02266) 96 114
Telefax: (02266) 96 7 114
Telefonzentrale (02266) 960
E-Mail: herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 15.10.2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

Herbert Schibelka

Gremium	Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	5
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	28.09.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	20.35 Uhr

Anwesend	Entschuldigt fehlten
Werner, Gerd (Vorsitzender)	
Mitglieder	
CDU-Fraktion	
Stadler, Wolfgang <u>für</u> Schmitz, Willi (Stellv. Vorsitzender)	Stadler, Wolfgang
Broich, Elisabeth	
Brückmann, Armin	
Gräf, Herbert –skB-	
Orbach, Harald <u>für</u> Hartkopf, Maic -skB-	Hartkopf, Maic –skB-
Heller, Guidor bis 20.05 Uhr	
Klee, Herbert -skB-	
Müller, Günter -skB-	
Rosenthal, Carsten -skB-	
Sauerbier, Ingo	
Hochscherf, Brigitte <u>für</u> Klee, Herbert –skB-	Klee, Herbert –skB-
SPD-Fraktion	
Voß, Heribert <u>für</u> Kremer, Karl-Egon	Kremer, Karl-Egon
Dinsing, Karl Heinz	
Berger, Frank –skB- <u>für</u> Quabach, Heinz - skB -	Quabach, Heinz –skB-
Mielke, Steffen -skB-	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Heuwes, Patrick <u>für</u> Bobrowski, Tobias	Bobrowski, Tobias
Siegfried, Christian	
Becker-Schöllnhammer, Ursula	
FDP-Fraktion	
Burczyk, Dieter	
Klein, Dietmar	

Verwaltung

Gäste

Hütt, Werner	Marenbach, Klaus
Jungnitz, Holger	
Schibelka, Herbert	
Schwirten, Friedhelm	
Urspruch, Ralf	

Tagesordnung

zur 05. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Lindlar am 28.09.2010

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 – öffentliche Sitzung –
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 – öffentliche Sitzung –
5.	Zukünftige Verkehrsführung in der Jan-Wellem-Straße zwischen den Einmündungen Montanusstraße und neuer Ortsentlastungsstraße
6.	Beleuchtungsprogramm 2010 hier: Versetzung einer Straßenlampe am Feuerwehrgerätehaus Lindlar
7.	Berichterstattung anlässlich der Verfahrensweise bei der Abholung von Elektroschrott
8.	Sachstandsbericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung der Gemeinde Lindlar von 2009 bis 2010 sowie Prioritätenliste für 2011
9.	Aufstellung einer Straßen-Sondernutzungssatzung zur Regulierung und zum Transparentmachen der Aktivitäten von Google Street View hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.07.2010
10.	Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Hohkeppel hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2010
11.	Straßenreinigungs- und Gebührensatzung hier: Antrag der Ratsmitglieder Erika Lob und Harald Orbach vom 30.08.2010
12.	Schulwegsicherung auf der Rheinstraße hier: eventuelle Installation einer Fußgängerampel Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010
13.	Verkehrssicherheit in der Straße Kalkofen und auf der K 24 hier: Bürgerantrag vom 14.06.2010
14.	Verkehrsberuhigung in der Uferstraße Lindlar hier: Bürgerantrag vom 02.07.2010
15.	Einrichtung einer 30 km/h-Zone in Hohkeppel hier: Antrag des Heimatvereins Hohkeppel 1954 e.V. Lindlar vom 20.08.2010
16.	Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L304 Hausgrund hier: Bürgerantrag vom 06.07.2010
17.	Verkehrsberuhigung Jugendherberge hier: Bürgerantrag vom 31.08.2010 auf <ol style="list-style-type: none"> a. Installation weiterer Kölner Teller b. Sperrung für den Schwerlastverkehr (Anlieger frei)

18.	Benennung einer neuen Straße im IP-Klause hier: Antrag eines Gewerbetreibenden vom 16.07.2010
18a	Herstellung eines Fußwegeteilstückes im Bereich der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“ hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010
19.	Verschiedenes

TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
19.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 – nichtöffentliche Sitzung –
20.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 – nichtöffentliche Sitzung –
21.	Verschiedenes

-Öffentlicher Teil-

Die Protokollierung erfolgt in der festgelegten Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung

Der Vorsitzende stellt bei Anwesenheit von 20 Ausschussmitgliedern die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung fest.

Zu TOP 2:

Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Beschluss:

Als Schriftführer für die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung wird Herr Friedhelm Schwirten bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 – öffentliche Sitzung –

Fragen zur Berichterstattung werden seitens der Ausschussmitglieder nicht vorgetragen.

Zu TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 - öffentliche Sitzung –

Einwände zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 werden seitens des Ausschusses nicht vorgetragen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 5:

Zukünftige Verkehrsführung in der Jan-Wellem-Straße zwischen den Einmündungen Montanusstraße und neuer Ortsentlastungsstraße

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Verwaltung stellt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Marenbach vom Planungsbüro Donner und Marenbach aus Wiehl vor. Herr Marenbach erläutert anhand einer Power Point-Präsentation die konzeptionellen Details bezüglich der zukünftigen Verkehrsführung der Jan-Wellem-Straße zwischen den Einmündungen Montanusstraße und neuer Ortsentlastungsstraße. Fragen der einzelnen Ausschussmitglieder werden von ihm beantwortet. Hinsichtlich der konzeptionellen Überlegungen, insbesondere der gestalterischen Maßnahmen im Zuge der Jan-Wellem-Straße, entwickelt sich eine intensive. Darüber hinaus werden Fragen gestellt, insbesondere auch zu den kalkulierten Kosten bezüglich der Maßnahmen im Zusammenhang mit der zukünftigen Verkehrsführung in Frielingsdorf und der Frage, ob die Kosten nach KAG den Bürgerinnen und Bürgern auferlegt werden müssen oder können.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass diese Maßnahmen grundsätzlich nach § 8 KAG beitragspflichtig sind, und zwar im Rahmen der Haupteerschließungsfunktion mit einem Anteil von 60 % und einem Anteil für die Gemeinde in Höhe von 40 %. Bezüglich der Baumaßnahmen für die Gestaltung des Bürgersteigs sind 80 % umlagepflichtig. Der Gemeindeanteil beträgt mithin 20 %.

Nach der entsprechenden Diskussion fasst der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung folgenden

Beschluss:

Die möglichen Verkehrsführungsvarianten sollen in einer Bürgerversammlung (kurzfristig) vorgestellt werden. Nach den Herbstferien 2010 soll u.U. unter Verkürzung der Einladungsfrist gemäß den Bestimmungen der Geschäftsordnung der Gemeinde Lindlar eine Sondersitzung des Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zur weiteren Beratung und Entscheidung einberufen werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 6:

Beleuchtungsprogramm 2010

hier: Versetzung einer Straßenlampe am Feuerwehrgerätehaus Lindlar

Auf die Sitzungsvorlage und die Bereisung des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung vom 27.09.2020 wird verwiesen.

Beschluss:

Die vor dem Feuerwehrgerätehaus Lindlar stehende Straßenlampe wird in den Grünstreifen vor dem Funkraum des Feuerwehrgerätehauses zurückgesetzt. Die Belkaw soll beauftragt werden, die Maßnahme durchzuführen. Die Auftragssumme beträgt rund 3.610,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:

Berichterstattung anlässlich der Verfahrensweise bei der Abholung von Elektro-schrott

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Verwaltung beantwortet die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, an der erfolgreich erprobten Verfahrensweise bei der Abholung von Elektro-schrott festzuhalten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 8:

Sachstandsbericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung der Gemeinde Lindlar von 2009 bis 2010 sowie Prioritätenliste für 2011

Auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bericht über die Durchführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in der Gemeinde Lindlar für die Jahre 2009 bis 2010 sowie die Prioritätenliste 2011 wird vom Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Realisierung der Maßnahmen in 2011 auf der Grundlage der Prioritätenliste bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 9:

**Aufstellung einer Straßen-Sondernutzungssatzung zur Regulierung und zum Transparentmachen der Aktivitäten von Google Street View
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.07.2010**

Auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

AM Heuwes legte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nochmals die Beweggründe seines Antrages auf Aufstellung einer Straßen-Sondernutzungssatzung zur Regulierung und zum Transparentmachen der Aktivitäten von Google Street View dar. Im Einklang mit der Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 15.03.2010 teilt die Verwaltung ihre Auffassung zu dem gestellten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit. Demnach ist die Pflicht zur Information der Bevölkerung, das Widerspruchsrecht und die Transparentpflicht nicht Gegenstand des Straßenrechtes, sondern unterliegt nach ihrer Auf-

fassung den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, welches entsprechend geändert werden sollte. Ergänzend vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass die Aktivitäten von Google Street View keine Sondernutzung darstellen, sondern es ist Gemeingebrauch. Die Problematik sei ausschließlich über das Datenschutzgesetz zu lösen.

Nach eingehender Diskussion wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Aufstellung einer Straßensondernutzungssatzung zur Regulierung und zum Transparentmachen der Aktivitäten von Geo-Informationsdiensten.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
	2 Enthaltungen
	15 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.07.2010 abgelehnt.

Zu TOP 10:

**Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Hohkeppel
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2010**

Auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Nach einer kurzen Diskussion erfolgen die Abstimmungen zu den beiden vorliegenden Beschlussvorschlägen.

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der OVAG und dem Oberbergischen Kreis zu führen mit der Zielsetzung die Taxibus-Verbindung zwischen Schmitzhöhe und Hohkeppel optimaler zu gestalten und eventuell auch um eine Abendfahrt auszuweiten. Verbesserungen sollen bei der nächsten Fahrplangestaltung übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den zuständigen Stellen Oberbergischer Kreis, OVAG und RVK eine Anbindung des Ortes Hohkeppel zu besprechen. Nach Möglichkeit soll auch hier bei der nächsten Fahrplanänderung eine Verbesserung einfließen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 11:

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

hier: Antrag der Ratsmitglieder Erika Lob und Harald Orbach vom 30.08.2010

Auf die Sitzungsvorlage und die Ergänzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Es entsteht eine intensive Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt, an der sich die Ausschussmitglieder aller Fraktionen beteiligen. Im Anschluss daran wird von der Verwaltung in Abänderung des Beschlussvorschlages der Ergänzungsvorlage folgende Beschlussvorschläge zu Ziffer 1 und 2 formuliert.

Der 1. Beschluss ist dem Rat der Gemeinde Lindlar zur Beratung und zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

1. Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, das Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Lindlar entsprechend der Anlage III dieser Sitzungsvorlage zu korrigiert und um die dort genannten Straßen zu ergänzen. Der 1. Nachtrag zum Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Lindlar tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

2. Beschluss:

Dem Antrag der Ratsmitglieder Erika Lob und Harald Orbach vom 30.08.2010 wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:	2 Nein-Stimmen
	18 Ja-Stimmen

Damit sind die Anträge abgelehnt.

Zu TOP 12:

Schulwegsicherung auf der Rheinstraße

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010

Auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass eine abschließende Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde des Oberbergischen Kreises zu der Straßenverkehrs- und Schulwegsituation im Zuge der Rheinstraße in Höhe der Grundschule Lindlar-West noch nicht vorliegt.

Nach der entsprechenden Diskussion im teilt AM Heuwes für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass sie ihren Antrag gemäß dem Schreiben vom 13.08.2010 bis zur Entscheidung des Straßenverkehrsamtes Gummersbach bzw. zum Eingang der abschließenden Stellungnahme zur Straßenverkehrs- und Schulwegsituation auf der Rheinstraße zurückstellen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**Zu TOP 13:
Verkehrssicherheit in der Straße Kalkofen und auf der K 24
hier: Bürgerantrag vom 02.07.2010**

Auf die Sitzungsvorlage und die Beschlussempfehlung des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung anlässlich der Bereisung vom 27.09.2010 wird verwiesen.

Hinweis: AM G. Heller verlässt um 20.05 Uhr die Sitzung und nimmt an der anschließenden Abstimmung nicht teil.

AM Mielke weist darauf hin, dass die Ortslage „Kalkofen“ keine Ortschaft im Sinne der Straßenverkehrsordnung ist und allein deswegen schon die Rechtsgrundlage fehlt für die Einrichtung einer 30 km/h-Zone bzw. der Ausweisung als verkehrsberuhigten Bereich

Unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlung des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung und des Hinweises von AM Mielke werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Die Ausweisung der Straße „Kalkofen“ als 30 km/h-Zone und als verkehrsberuhigter Bereich wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

2. Beschluss:

Dem Bürgerantrag auf der K 24 im Bereich der beiden gegenüberliegenden Bushaltstelle als Verkehrszeichen Kinder (VZ 136 StVO) anzuordnen, wird entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag beim Straßenverkehrsamt Gummersbach zu stellen.

Abstimmungsergebnis:	.. 1 Nein- Stimme
	5 Enthaltungen
	13 Ja-Stimmen

**TOP 14:
Verkehrsberuhigung in der Uferstraße Lindlar
hier: Bürgerantrag per E-Mail vom 02.07.2010**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung schließt sich auch auf der Grundlage der Bereisung vom 27.09.2010 dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Dem Bürgerantrag vom 02.07.2010 auf Anbringung von Schwellen in der Uferstraße (Anfangsbereich ab Abzweig Bachstraße) wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 15:

Einrichtung einer 30 km/h-Zone in Hohkeppel

hier: Antrag des Heimatvereins Hohkeppel 1954 e.V. Lindlar vom 20.08.2010

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung schließt sich auch auf der Grundlage der Berei-
sung vom 27.09.2010 dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt entsprechend dem Vor-
schlag der Verwaltung im Gemeindeteil der Laurentiusstraße in Hohkeppel (vom
Abzweig der Straße „Burghof“ bis zum Ortsausgang von Hohkeppel) unter Ein-
beziehung der Straße „Weißen Pferdchen“ eine 30 km/h-Zone einzurichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag beim Straßenverkehrsamt Gum-
mersbach zu stellen und alle erforderlichen Maßnahmen für die Realisierung der
30 km/h-Zone zügig einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 16:

Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 304 Hausgrund

hier: Bürgerantrag vom 06.07.2010

Auf die Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Nach einer kurzen Diskussion über den Bürgerantrag erfolgt auch unter Berücksichtigung
der Beschlussempfehlung des Arbeitskreises Sicherheit und Ordnung anlässlich der Berei-
sung vom 27.09.2010 folgender

Beschluss:

Die Verwaltung soll zunächst eine Geschwindigkeitsmessung zur Ermittlung des Ge-
schwindigkeitsniveaus im Zuge der L 304 Hausgrund durchführen lassen. Das Er-
gebnis dieser Geschwindigkeitsmessung soll dem Ausschuss für Sicherheit und
Ordnung zur weiteren Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung vorgelegt
werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 17:

Verkehrsberuhigung Jugendherberge

hier: Bürgerantrag vom 31.08.2010 auf

- a) Installation weiterer Kölner Teller**
- b) Sperrung für den Schwerlastverkehr (Anlieger frei)**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Den Bürgeranträgen vom 31.08.2010 auf Installation weiterer Reihen von sog. Kölner Tellern“ und vom 06.09.2010 auf. Entfernung der 3 Kölner-Teller-Reihen im Zuge der Straße Jugendherberge in Lindlar wird nicht entsprochen.
2. Bezüglich des Antrags auf Sperrung der Straße“ Jugendherberge“ für den LKW-Verkehr durch Anordnung des Zeichen 253 StVO mit dem Zusatzzeichen „ Anlieger frei“ wird aufgrund der vorliegenden Ablehnung des StVA vom 09.06.2008 nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 18:

Benennung einer neuen Straße im IP-Klause

hier: Antrag eines Gewerbetreibenden vom 16.07.2010

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Im Rahmen der Fraktionsrunde entsteht eine Diskussion, ob der vorliegende Vorschlag einen hinreichenden Bezug auf Handwerksberufe, die für Straßennamen im Industriepark Klause üblich sind, gegeben ist. Nach einer entsprechenden Diskussion wird beantragt, diesen Punkt von der Tagesordnung heute abzusetzen und zurückzustellen, damit nach entsprechenden Alternativen im Benehmen mit dem Antragsteller gesucht werden kann.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Benennung einer neuen Straße im IP-Klause“ wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und zurückgestellt. Die Verwaltung soll im Benehmen mit dem Antragsteller dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung eine alternative Namensgebung vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 18a:

Herstellung eines Fußwegeteilstückes im Bereich der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010

Hinweis: Dieser TOP wurde vorgezogen und wurde tatsächlich vor TOP 7 beraten und beschlossen.

Auf die Tischvorlage zur heutigen Sitzung wird verwiesen.

Im Rahmen der Fraktionsrunde entsteht eine intensive und kontroverse Diskussion über die Notwendigkeit und Geeignetheit der Herstellung eines Fußwegeteilstückes im Bereich der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“. Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet nochmals die Notwendigkeit der Herstellung eines Fußwegeteilstückes in dem in Rede stehenden Bereich. Die CD-Fraktion sieht hingegen keinen zwingenden Handlungsbedarf, weil ein sicherer Fußweg (Bürgersteig) zum Gymnasium und zum Schulzentrum (Alsbacher Str./Hellinger Str.) besteht und durch Rückschnitt von Bepflanzung entlang der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“ diese übersichtlicher geworden ist.

Nach eingehender Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010 auf Herstellung eines Fußwegeteilstückes im Bereich der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“ abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2010 auf Herstellung eines Fußwegeteilstückes im Bereich der Straße „Am Bolzenbacher Kreuz“ (Variante eines echten Fußweges) wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
	5 Enthaltungen
	12 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

TOP 19:

Verschiedenes

- a) AM Siegfried stellt die Frage, ob die Gemeinde Lindlar bezüglich der Aktivitäten von Google Street View von ihrem Widerspruchsrecht im Bezug auf öffentliche Gebäude Gebrauch machen wird.

AM Heuwes ergänzt diese Frage insbesondere für die öffentlichen Gebäude „Kindergärten“ sei eine besondere Problematik aus seiner Sicht diesbezüglich gegeben.

Fachleiter Schibelka teilt hierzu mit, dass er keinen Grund dafür sieht, weswegen die Verwaltung von ihrem Widerspruchsrecht im Bezug auf öffentliche Gebäude Gebrauch machen sollte. Für den Fall, dass es sich um Mietwohnungen im Eigentum der BGW handelt, könnten u. U. die Mieter vom Widerspruchsrecht Gebrauch machen.

- b) AM Gräf stellt die Frage, wann und in welcher Form der land- und forstwirtschaftlicher Weg (Verbindungsweg zwischen dem Neubau der Firma Holz Richter und der Firma Schneider) wiederhergestellt wird.

Nachrichtliche Mitteilung der Verwaltung:

Der land- und forstwirtschaftliche Weg wird in wassergebundener Form bis zur zukünftigen Zufahrt zum Grundstück der Firma Holz Richter hergestellt. Ab der Zufahrt erfolgt eine Asphaltierung dieses Weges in Richtung des erweiterten Industrieparks Klause bis zum Ende des Jahres 2010.

- c) AM Dinsing fragt an, wann der fußläufige Weg in Remshagen, der zum Feuerwehrgerätehaus führt, vom BAV hergestellt wird. Hierzu teilt AM Orbach mit, dass nach seiner Kenntnis der BAV noch in 2010 diesen Weg herstellen wird.
- d) AM Sauerbier bittet die Verwaltung um verstärkte Kontrolle seitens des Außendienstes des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung im Bereich der GGS Lindlar-West, weil nach seinen Informationen sich des Öfteren dort Jugendliche aufhalten. Darüber hinaus sollte das gemeindliche Grün zurückgeschnitten werden. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

Ende öffentlicher Teil

- Nichtöffentlicher Teil -

TOP 20:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 –nichtöffentlicher Teil-

Hierzu ergeben sich keine Einwendungen und Fragen.

TOP 21:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 –nichtöffentlicher Teil-

Beschluss:

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 16.06.2010 –nichtöffentlicher Teil- fest

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

TOP 22:

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr



Friedhelm Schwirten
Schriftführer



Gerd Werner
Vorsitzender